

# Senioren Info

*Leben im Alter*

in der Region Bad Tölz – Wolfratshausen



**Juli-September'25 - Nr. 3**

**Ihr Exemplar kostenlos  
zum Mitnehmen**

# Ihre Hausnotrufzentrale im Tölzer Land

omniCall24<sup>®</sup>

SERVICE & NOTRUFZENTRALE



## ALLEINE SICHER per Knopfdruck

Die Hausnotrufzentrale der Omnikon Notsignaltechnik GmbH, liefert Hausnotrufgeräte und sichert Sie rund um die Uhr ab. Unsere Notrufgeräte sind von den Pflegekassen zugelassen. Eine Kostenübernahme erfolgt oft bereits ab Pflegegrad 1. omniCall24 ist Ihr lokaler Partner für Hausnotruf.



08041 440055



info@omnikon.de



www.omnicall24.de



Steinsäge 131  
83646 Wackersberg

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich:

**08041/ 44 00 55**



Mobiles  
Hausnotrufgerät



Hausnotrufgerät  
im Wohndesign

omnikon<sup>®</sup>  
ALLEINE SICHER

Wichtige Telefon-Nummern	2
Vorwort	3
Seniorenbeirat Bad Tölz-Wolfratshausen	
❑ Deutscher Seniorentag – „Worauf es ankommt“	4
❑ Neuwahl der Seniorenvertretung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, 2025-2028	5
❑ Aufruf zur Wahl der Seniorenvertretung am 21. Oktober 2025	6
Gesundheit	
❑ Schwierigkeiten mit einer guten Sache	7
Organisationen, Vereine, Gruppen	
❑ BRK: Essen auf Rädern – Gesund genießen	9
❑ Caritas: Sie machen sich Gedanken zu Sterben und Tod?	11
❑ Malteser: Beruhigt in den Urlaub fahren	12
❑ Christophorus Hospizverein: Barfuß in die Berge	14
Alltagstauglich	
❑ Digitale Welt: KartenApps	17
❑ Talente in Rente	20
Gedanken	
❑ Wie die Schwiegermutter den Himmel störte	22
❑ Kriegsende 1945 im Hochschwarzwald	23
Lebenslust	
❑ Wandervorschlag: Steinberger Klammrunde	25
❑ Buchvorstellung: Als Großmutter im Regen tanzte	29
Termine	31
Impressum	32

## Wichtige Telefon-Nummern

<b>Polizei</b>	110	<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	112
<b>Krankenförderung</b>	0881 19222	<b>Ärztl. Bereitschaftsnotdienst</b>	116117

### Beratungsstellen im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Senioren-Info-Telefon allgemein	08041 505-280	Christiane Bäumler
Mobile Seniorenhilfe	08041 505-366	Sabine Frick
	08041 505-236	Martina Bliersbach
Kontaktstelle Selbsthilfegruppen	08041 505-121	Elisabeth Erlacher
Betreuungsverfügung/Vollmacht	08041 505-450	Cathleen Thentie
Wohnraumberatung	08041 505-674	Maria-Kristin Kistler
Behindertenbeauftragter	08857 697746	Ralph Seifert

Weitere hilfreiche Informationen sowie ehrenamtliche Unterstützungsangebote finden Sie unter [www.seniorenkompass.net](http://www.seniorenkompass.net) oder im gedruckten **Seniorenkompass**, kostenlos erhältlich in allen Rathäusern des Landkreises.

### Allgemeine soziale Beratung

#### Bayerisches Rotes Kreuz

Bad Tölz, Schützenstraße 7	08041 7655-0
Wolfratshausen, Barbezieuxstraße 1	08171 9345-0

#### Caritas

Bad Tölz, Klosterweg 2	08041 79316-100
Geretsried, Graslitzer Straße 13	08171 9830-0
Wolfratshausen, Obermarkt 7	08171 216252

#### Diakonie Oberland

Bad Tölz, Schützenweg 10	08041 76127339
--------------------------	----------------

#### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung EUTB

Bad Tölz, Marktstraße 75	08041 4389712
--------------------------	---------------

### Unterstützung im Alltag

#### Anbieter für Hausnotruf

Bayerisches Rotes Kreuz	08171 9345-20
Malteser Hilfsdienst	089 858080-200

#### Essen auf Rädern

Bayerisches Rotes Kreuz (Essen heiß und tiefgekühlt)	08171 9345-25
Malteser Hilfsdienst (Lieferung nur tiefgekühlt)	089 858080-200

#### Fachstellen für pflegende Angehörige

Bayerisches Rotes Kreuz	08171 9345-10	(Nord)
Caritas Kontaktstelle 'Alt und Selbständig'	08041 79316-103	(Süd)

#### Hospizbegleitung und Beratung zur Palliativversorgung

Christophorus Hospizverein	08171 999155
----------------------------	--------------

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*der Sommer ist da und mit ihm die langen Tage, die Sommerferien, das Draußen sein, der ersehnte Urlaub, das „Sommerloch“. Für viele eine Zeit, in der man bewusst nach einer Auszeit sucht und einfach mal die Seele baumeln lassen will. Eine Zeit, in der die Geschäftigkeit dem Nichtstun weichen darf.*

*In unserer **SeniorenInfo** machen wir Ihnen einige Angebote. Am besten starten Sie mit unserem Wandervorschlag zum Steinberg, der als mäßig anstrengende Runde beschrieben wird. Und zum Verreisen habe ich Tipps für Sie, das Smartphone als Navi einzusetzen.*

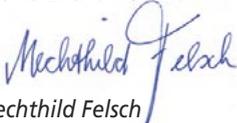
*Das Kriegsende vor 80 Jahren hat ganz Europa erschüttert. Greifbar wird dieses Elend durch die Einzelschicksale, die jetzt in den Gemeinden und Städten geschildert werden. Der Beitrag zum Ende des Krieges im Schwarzwald erinnert mich an meine eigene Kindheit, als ich auf dem Schwarzwald-Bauernhof mit dem tief herabgezogenen Dach die Hasen füttern und eine brave Kuh melken durfte und wir in den Schneebergen versunken sind.*

*Der Riss über Sinn und Unsinn der Digitalisierung geht inzwischen auch deutlich durch die ältere Generation. Ich möchte auf viele dieser digitalen Errungenschaften nicht mehr verzichten und nutze sie zum Teil exzessiv. Aber es gibt auch die andere Seite der Medaille. Der Schriftsteller Wilhelm Genazino sagte über die digitale Kommunikation: „Natürlich versucht meine Tochter, mir das beizubringen, aber die Sache geht immer gleich aus: Zuerst bin ich guten Willens, dann verliere ich die Lust und am Ende werde ich geschimpft.“*

*Franz Müntefering sagt in einem Interview in der SZ: „Ich nehme Rücksicht darauf, dass junge Menschen anders leben. Die sollen aber auch Rücksicht auf mich nehmen. Ich möchte mein Leben in der Logik zu Ende leben, mit der ich zurechtkomme. Es geht nicht darum, beide Seiten gegeneinander auszuspielen, aber die unterschiedlichen Lebenswelten führen zu einer Entfremdung, die ein Problem ist.“*

*Mein Vorschlag: Stellen wir uns den Herausforderungen. Die Möglichkeiten uns diese Welten doch noch zu erobern sind vielversprechend. Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und die Vielfältigkeit der Digitalisierung sinnvoll zu nutzen, um ein lebendiges Miteinander zu fördern.*

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Mechthild Felsch'. The signature is fluid and cursive.

Mechthild Felsch  
Redaktion SeniorenInfo





## „Worauf es ankommt“,

so lautete das Motto des Deutschen Seniorentages vom 2. bis 4. April'25 in Mannheim. Damit sollte ein Zeichen in herausfordernden Zeiten gesetzt werden. Im Fokus standen alle Themen rund um ein gutes Leben im Alter, aber auch aktuelle gesellschaftspolitische Themen wie eine lebendige Demokratie und der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Diese deutschlandweit größte Veranstaltung rund um das Älterwerden findet alle drei Jahre statt, immer in einem anderen Bundesland und diesmal in Baden-Württemberg. Der Deutsche Seniorentag wurde von der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. - in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Stadt Mannheim veranstaltet.

Vier Vertreter des Seniorenbeirates Bad Tölz-Wolfratshausen sind mit der Bahn nach Mannheim gefahren und erlebten zwei anstrengende Tage voller Austausch, Informationen und guter Gespräche. Die Beiräte konnten viele Anregungen mit nach Hause nehmen, in der Hoffnung auch einiges umsetzen zu können.

Rund 30 Veranstaltungen von den drei Veranstaltungstagen sind online auf dem YouTube Kanal des Deutschen Seniorentages als Mitschnitt verfügbar. Sie finden diese auf der Internetseite Deutscher Seniorentag unter [Alle aufgezeichneten Veranstaltungen](#).

Von den zentralen Veranstaltungen fin-

den Sie dort die [Eröffnungsveranstaltung](#) mit dem Chor „Heaven can Wait“ und das [Gespräch mit Olaf Scholz](#). Auch Veranstaltungen mit prominenten Gästen aus Gesellschaft, Wissenschaft und Politik können über das Internet abgerufen werden.

Zwei hochkarätig besetzte Veranstaltungen wurden ebenfalls aufgezeichnet: die Veranstaltung des Deutschen Zentrums für Altersfragen, in der die Erkenntnisse des [Neunten Altersberichts](#) vorgestellt und mit Bundesseniorenministerin Lisa Paus diskutiert wurden. Oder schauen Sie sich die Veranstaltung von ver.di und dem Verband Wohneigentum zum Thema [Wohnungstausch](#) an.



## Beruhigt in den Urlaub

*Die Lieben zuhause sind gut versorgt  
– dank des Malteser Hausnotrufs*

## Hilfe auf Knopfdruck

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- professioneller Bereitschaftsdienst
- Fixpreis ohne versteckte Kosten
- monatlich kündbar



Jetzt anrufen und  
informieren:  
☎ 089 / 858080 - 200  
📠 malteser-  
hausnotruf.de

## Neuwahl der Seniorenvertretung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, 2025-2028

Liebe aktive Seniorinnen und Senioren,

im Flug sind drei Jahre vergangen und in diesem Herbst steht wieder eine Neuwahl des Seniorenbeirates in unserem Landkreis an. Das ist unsere Chance aktiv mitzugestalten, unsere Stimme zu erheben und unsere Gemeinschaft noch stärker zu machen. Nur mit Elan und persönlichem Engagement können wir positive Veränderungen bewirken und unsere Interessen bestmöglich vertreten. Mit unserer Lebenserfahrung können wir uns der alltäglichen Probleme der Älteren in unserer Gesellschaft stellen, praktikable Lösungen überdenken und diese dann auch umsetzen.

Der Seniorenbeirat arbeitet ehrenamtlich, ist überparteilich aber nicht unpolitisch. Wir sind ein Sprachrohr der älteren Menschen im Landkreis und tragen Ihre Anliegen, Erwartungen und Ideen ins Landratsamt und in die Rathäuser. Zusammen können wir eine lebenswerte Zukunft für uns Ältere erreichen.

**Sie wollen die Arbeit des Seniorenbeirates vorab kennenlernen? Als Gast bei unserer nächsten Sitzung am 9. September um 9:30 Uhr im Landratsamt in Bad Tölz sind Sie herzlich willkommen.**

Herzlich  Transparent  Wahrhaftig  Bodenständig



BESTATTUNG  
JULIA DÖHLA

Für Sie immer erreichbar

**08177 - 99 75 999**

**Ihre Urnenbestatterin**

vom Starnberger See für's Oberland.

INDIVIDUALITÄT BIS ÜBER  
DEN TOD HINAUS

[www.bestattung-doehla.de](http://www.bestattung-doehla.de)



## Aufruf zur Wahl der Seniorenvertretung am 21. Oktober 2025

Zur Wahl stellen kann sich nur, wer das 60. Lebensjahr am Wahltag vollendet hat. Für Heimförsprecher und -sprecherinnen sowie Seniorenbeauftragte der Städte und Gemeinden gilt kein Mindestalter. Einzelpersonen müssen ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen haben.

Die Seniorenvertretung besteht aus der Delegiertenversammlung und dem 13-köpfigen Seniorenbeirat. Die Delegiertenversammlung trifft sich zweimal im Jahr.

### Wahlverfahren

Als erstes wird aus allen Interessierten die Delegiertenversammlung in folgenden fünf Gruppierungen gewählt:

- Seniorenbeauftragte der Städte und Gemeinden
- Seniorenclubs und Seniorentreffs
- Bewohnervertretungen von Senioreneinrichtungen
- Soziale, kulturelle und sonstige Seniorenorganisationen
- Engagierte Einzelpersonen

Aus jeder Gruppierung werden sechs Personen die Delegiertenversammlung wählen. Sollten sich in einer Gruppe mehr als sechs Personen zur Wahl stellen gibt es eine Vorwahl. Diese findet statt am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 14.00 Uhr im Landratsamt.

Die Delegiertenversammlung tritt am Dienstag, den 21. Oktober um 14.00 Uhr im Landratsamt zusammen, um aus ihrer Mitte die 13 Mitglieder des Seniorenbeirates neu zu wählen.

Im Anschluss daran findet die erste Seniorenbeiratssitzung statt, in der die Positionen im Seniorenbeirat gewählt werden (Vorsitzende/r, 2 Stellvertreter/innen, Schatzmeister/in, Schriftführer/in, Vertreter/innen für die Arbeitskreise).

Insgesamt tagt der Seniorenbeirat bis zu achtmal im Jahr, in der Regel Dienstagvormittag. Die Sitzungen finden im Landratsamt Bad Tölz oder in den Rathäusern der Städte bzw. Gemeinden unseres Landkreises statt.

Bei Interesse und weiteren Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Christiane Bäumler im Landratsamt; Telefon: 08041 505-280 oder eMail: [christiane.baeumler@lra-toelz.de](mailto:christiane.baeumler@lra-toelz.de). **Bis spätestens Freitag den 19. September** muss Ihre Meldung im Landratsamt eingegangen sein, wenn Sie sich für die Seniorenvertretung zur Wahl stellen möchten.

### Keine Zeit oder Lust auf Bgeln oder Mangeln?

Machen Sie eine Pause,  
ich bgel und mangel schnell  
und günstig Ihre Wäsche.  
Freue mich auf Ihren Anruf...

Maria Liebl . Zwieseweg 5  
83666 Schaftlach/ Waakichen  
Telefon 08021 5043150

## Schwierigkeiten mit einer guten Sache

Krankenkassen haben Bonusprogramme. Eine freiwillige Leistung zwar, aber so uneigennützig doch auch nicht. Denn durch die Teilnahme an Vorsorgemaßnahmen trägt man zur Verhinderung von Erkrankungen bei und spart auch der Krankenkasse Kosten. Bislang wurde eine Maßnahme durch den Arzt in einem Bonusheft testiert, das schickte man dann an seine Krankenkasse und freute sich über etwas Geld. So war das bislang bei uns.

In der digitalen Welt hat sich jedoch auch hier ein Wandel vollzogen.

Man muss jetzt eine 'App' auf einem Smartphone oder Laptop herunterladen, im Menü das zutreffende Programm öffnen, sich dafür registrieren und verifizieren. Die Pin wird durch die Post zugeschickt, man kann auch das Gesichtserkennungsverfahren wählen. Hat man das geschafft, wird mitgeteilt, dass der jeweilige Prozess pro Person eine separate eMail-Adresse benötigt.

Für ein Ehepaar also zwei eMail-Adressen. Man muss jetzt nur noch die Aktivität beim Arzt testieren lassen, abfotografieren, in das Programm hochladen und wegschicken.

Auf die Frage, ob denn das bisherige für ältere Herrschaften praktikablere Verfahren nicht weiterhin verwendet werden könne, - nicht jeder würde diesen komplexen Vorgang meistern, von den notwendigen Geräten mal abgesehen -, lautet die Antwort einer Krankenkasse: Nur dieses Verfahren ist möglich, alles andere sei zu teuer.

Der Effekt wird sein: Man verzichtet. Schade.

### **Anmerkung der Redaktion:**

*Ein erneutes Beispiel für Altersdiskriminierung im Zeichen von 'digitalem Zwang'.*



# Mitziehen.

## Durch Gemeinschaft gewinnen.

Der VdK bietet kompetente Sozialberatung bei Rechtsfragen zu Rente, Behinderung und Pflege.

Sozialverband VdK Bayern e.V.  
**Kreisgeschäftsstelle Bad Tölz - Wolfratshausen**  
Gewerbering 27, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 / 76125-3  
kv-badtoelz@vdk.de

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

# Tagesbetreuung Café Life

## Für Sie geöffnet!

Unser Fachpersonal freut sich, Sie von Montag bis Freitag von 8:30 – 16:30 Uhr in unserer **Tagespflegestätte** zu begrüßen.

## Wir bieten Ihnen:

- Fahrdienst: wir holen Sie von zu Hause ab und fahren Sie nach Hause
- Professionelle Pflege
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Kognitives Training, Erinnerungspflege
- Aktivitäten in Gesellschaft: gemeinsames Gestalten, Bewegen, Spielen, Musik
- Zeit für Gespräche
- Spaziergänge
- Ruhe und Entspannung

Unser Motto: Jeder nach seinem Geschmack und Können!  
Melden Sie sich gerne für einen **kostenlosen Probetag** an!

Suchen Sie Hilfe in der  
Rundumorganisation von häuslicher Pflege  
oder wünschen mehr Teilhabe am Leben?  
Wir setzen uns für Sie ein!

### Das leistet unser ambulanter Pflegedienst:

- Erbringen von ambulanten Pflegeleistungen
- Begleitung bei Pflegeeinstufungen
- Anträge bei Pflegekassen (z. B. Verhinderungs- oder Tagespflege)
- Organisation von Hausnotruf, Essen auf Rädern, Pflegehilfsmitteln, erforderlichen Zuschüssen

### So helfen wir Menschen mit Behinderung:

- Wir unterstützen Antragstellungen für das Betreute Einzelwohnen mit dem persönlichen Budget
- Wir unterstützen Antragstellungen beim Versorgungsamt, Rententrägern, Sozialhilfeträgern und vielen mehr
- Wir bieten Wohnplätze in einer von uns betreuten Wohngemeinschaft



Für **direkte Hilfe und Beratung** melden Sie sich einfach während unserer Bürozeiten:

Montag - Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr  
Montag - Donnerstag von 13:00 - 16:00 Uhr

**Tel.: 08171 - 488 89 44** Fax: 08171 - 488 89 45

E-Mail: [info@das-soziale-netzwerk-wor.de](mailto:info@das-soziale-netzwerk-wor.de)  
Internet: [www.das-soziale-netzwerk-wor.de](http://www.das-soziale-netzwerk-wor.de)

Das soziale Netzwerk Pflegedienst + gemeinnützige GmbH  
Elfi Blank-Böckl, Leitenstraße 26, 82538 Geretsried



**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen  
Barbezieuxstr. 1, 82515 Wolfratshausen  
Ansprechpartnerinnen: Karin Gröbel,  
Tanja Thürich, Telefon: 08171-934525  
eMail: ear@kvtoel.brk.de  
[www.kvtoel.brk.de](http://www.kvtoel.brk.de)

### Essen auf Rädern – Gesund genießen

Mit zunehmendem Alter verändern sich viele Dinge, auch die Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Der Energiebedarf sinkt, doch der Körper braucht weiterhin alle wichtigen Nährstoffe wie Vitamine und Mineralstoffe, um fit und gesund zu bleiben. Deshalb ist eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung gerade im Alter besonders wichtig.

Der Menüservice „Essen auf Rädern“ unterstützt Seniorinnen und Senioren dabei, sich täglich gut und gesund zu ernähren, ganz bequem in den eigenen vier Wänden. Jeden Tag können Sie aus einer großen Auswahl Ihr Lieblingsgericht wählen. Die Menüs werden heiß nach Hause geliefert, fertig zum Genießen.

Wer lieber flexibel bleiben möchte, kann sich die Gerichte auch tiefkühl-

frisch liefern lassen – ideal für einen kleinen Vorrat im Gefrierfach.

Der Menüauswahlkatalog bietet über 200 verschiedene Gerichte, von klassischer Hausmannskost bis zu regionalen



Frisch auf den Tisch © Foto BRK



**In allen Lebenslagen  
bestens beraten sein!**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig:  
Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** –  
der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.  
Was die Beratung bei der uns anders macht, erfahren Sie  
in unseren Filialen oder online.  
[www.oberlandbank.de](http://www.oberlandbank.de)

**Raiffeisenbank  
im Oberland eG**



Spezialitäten. Auch für besondere Ernährungsbedürfnisse gibt es passende Angebote, zum Beispiel bei Diabetes, Unverträglichkeiten oder speziellen Diäten. Alle Speisen sind übersichtlich mit Nährwertangaben und Hinweisen zur Kostform gekennzeichnet. Unsere aktuellen Speisepläne und den vollständigen Menüauswahlkatalog finden Sie online unter [www.kvtoel.brk.de](http://www.kvtoel.brk.de)

Ob täglich warmes Mittagessen oder individuelle Vorratshaltung: „Essen auf Rädern“ liefert zuverlässig im gesamten Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und im Stadtgebiet Penzberg und Umgebung.

**Probieren Sie unser Angebot zum Kennenlernen:** 7 leckere Menüs für nur 40 Euro ohne Vertragsbindung und ganz unverbindlich.



Frisch auf den Tisch © Foto Fotolia



- mitten im Grünen gelegen
- Kurzzeit- und Langzeitwohnen
- geräumige Einzel- und Doppelzimmer
- vielseitiges, niveauvolles, seniorenorientiertes Betreuungsangebot



**Ihr familiäres Zuhause –  
umsorgt schön wohnen...**

- wohltuende, kompetente Pflege, basierend auf den nationalen Expertenstandards
- schöner Sinnesgarten mit Gebirgsblick
- täglich frische Schmankerl aus unserer hausgemachten Küche



**Anfang des Jahres 2020  
eröffnete unser Neubau**

Senioren- und Pflegeheim Schwaigwall GmbH · Schwaigwall 1 · 82538 Geretsried  
Telefon 08171/ 176 10 · [info@schwaigwall.de](mailto:info@schwaigwall.de) · [www.schwaigwall.de](http://www.schwaigwall.de)



**Caritas**  
Nah. | Am Nächsten

**Caritas Bad Tölz**  
Klosterweg 2, 83646 Bad Tölz  
Informationsstelle für selbstbestimmtes  
Leben und Sterben  
Telefon: 08041 79316-120

## Sie machen sich Gedanken zu Sterben und Tod?

Senioren machen sich häufig Gedanken zu ihrem Lebensende, viele regeln letzte Dinge mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Und manchmal schwingt auch eine Sorge mit: Werde ich Schmerzen haben, muss ich leiden, was ist mit meiner Würde, meiner Selbstbestimmung?

### Selbstbestimmtes Leben und Sterben

Seit 2020 ist assistierter Suizid in Deutschland erlaubt. Da auch in den Senioreneinrichtungen der Caritas Fragen zu diesem Thema auftauchen, gibt es in der Kontaktstelle 'Alt und Selbständig' seit Oktober 2023 eine 'Informationsstelle für selbstbestimmtes Leben und Sterben'. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Menschen sich zu diesem Thema austauschen wollen, dies im Freundes- und Bekanntenkreis aber oft schwierig ist.

Mit unseren Mitarbeiterinnen können Sie offen und an einem neutralen Ort über Ihre Ängste und Sorgen, Ihre Hoffnungen und Wünsche sprechen. Wir beraten Sie zu allen Möglichkeiten der Leidens- und Schmerzlinderung. Wir informieren Sie auch über die gesetzliche Situation zu Autonomie und Selbstbestimmung am Lebensende.

### Palliative Hilfe

Wichtig ist es der Caritas auch, umfassend zu informieren und vor allem auch bei Ängsten vor Leid und Schmerz die Wege der palliativen Betreuung aufzuzeigen. Es gibt im Tölzer Raum ambulante palliative Versorgung, wie z. B. ein SAPV-Team (spezialisierte, ambulante, palliative Versorgung) und einen Hospizverein, der die Menschen zu Hause

und in stationären Einrichtungen begleitet.

Die Vernetzung mit den Einrichtungen der Senioren- und Krankenbetreuung war der 'Informationsstelle für selbstbestimmtes Leben und Sterben' von Anfang an wichtig und es ist hier ein wertvoller Austausch entstanden. Die Enttabuisierung des Todes, auch des assistierten Suizids, ist ein Ziel der Informationsstelle. Das Sprechen über Leben und Tod, so die Erfahrung, kann Menschen eine große Hilfe sein. Über die oben genannte Telefonnummer können Sie gerne einen Gesprächstermin vereinbaren.

 **DER PARITÄTISCHE**  
BAYERN  
Josefistift



... im  
Heim  
Daheim!

## Alten- und Pflegeheim Josefistift

- Zentrale Lage bei der Mühlfeldkirche
- 95 Plätze überwiegend in Einzelzimmern
- davon 26 Plätze im beschützenden Bereich
- Vielseitige Beschäftigungsangebote wie z.B. Gymnastik, Gedächtnis-Erinnerungsarbeit, Musik, Ausflüge und Festivitäten

**Tel: 08041 79 46 36-0**

**Bahnhofstraße 3 | 83646 Bad Tölz**



# Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V./gGmbH

Untermarkt 17/Rückgebäude, Wolfratshausen

Leiterin Cathrin Pötzl

Telefon: 08171 34791810

eMail: cathrin.poetzl@malteser.org

www.malteser-wolfratshausen.de

## Beruhigt in den Urlaub fahren

### Flexible Angebote der Malteser während der Ferienzeit

Es ist wieder Ferienzeit in Bayern und viele Familien planen Urlaub. Aber neben der Planung der Reise müssen sich viele Familien auch Gedanken machen, ob ihre älteren Angehörigen in ihrer Abwesenheit gut versorgt sind. „Viele Seniorinnen und Senioren können sich nicht mehr allein versorgen“, erklärt Cathrin Pötzl, Verwaltungsleiterin der Malteser in Wolfratshausen. Wird dieses im Alltag durch die Familie aufgefangen, so entsteht in der Urlaubszeit oft ein Vakuum. Für Angehörige ist das ein Dilemma. „Viele können eben nicht beruhigt in den Urlaub fahren, da sie sich auch am Meer oder in den Bergen um die Angehörigen daheim sorgen“,

weiß Pötzl. Die Malteser bieten hierfür mit dem Hausnotruf und dem Menüservice Lösungen im Doppelpack – die auf Wunsch auch nur für einen bestimmten Zeitraum gebucht werden können. „Menüservice und Hausnotruf sind bayernweit verfügbar, schnell installiert und auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten“, erklärt Pötzl.

Der **Hausnotruf** ermöglicht daheim geliebten Angehörigen im Notfall mit einem einfachen Knopfdruck den Hilferuf. „Unser Hausnotruf ist an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr erreichbar. Im Notfall sind unsere Mitarbeitenden jederzeit einsatzbereit und treffen die



Menüservice © Malteser

richtigen und benötigten Hilfemaßnahmen. Diese gehen vom telefonischen Erstkontakt bis hin zur Alarmierung des Rettungsdienstes“, erklärt Pötzl.

Im **Menüservice** werden die Kunden täglich mit einem leckeren Essen versorgt. Der Menüservice bietet dafür eine große Auswahl an ausgewogenen Mahlzeiten. Es besteht freie Wahl zwischen verschiedenen Angeboten und auch, an welchen Tagen Malteser diese liefern. Darüber hinaus besteht dadurch ein täglicher sozialer Kontakt, der gerade für ältere Menschen enorm wichtig ist. Für bedürftige ältere Menschen gibt es außerdem die Möglichkeit, den Hausnotruf wie auch Mittagsmahlzeiten über spendenfinanzierte Mahlzeitenpatenschaften kostenlos finanzieren zu lassen.

Und wenn mehr Betreuung nötig wird, weil Angehörige nicht mehr ohne die Hilfe anderer leben können, dann küm-

mert sich der Malteser Kooperationspartner Second Life Care auch kurzfristig im Rahmen einer Verhinderungspflege um eine 24 Stunden Betreuung in den eigenen vier Wänden. Cathrin Pötzl verspricht: „Während Sie Urlaub genießen, kümmern wir Malteser uns um Ihre Lieben.“

Für persönliche Beratung zum Thema Hausnotruf und Menüservice wenden sich Interessenten bitte an das zentrale Kundenbüro der Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Bahnhofstr. 2a, 82166 Gräfelfing, Telefon 089 858080-200. Weitere Infos finden Sie unter [www.malteser-hausnotruf.de](http://www.malteser-hausnotruf.de) oder [www.malteser-menueservice.de](http://www.malteser-menueservice.de).

*Fragen zu Besuchs- und Begleitungsdiensten oder Café Malta beantwortet Ihnen gerne Cathrin Pötzl; Kontaktdaten siehe oben.*

### Bayerisches Rotes Kreuz

- + Ambulante Pflege
- + Bewegungsprogramme
- + Essen auf Rädern
- + Fachstelle für pflegende Angehörige
- + Hausnotruf
- + Kleidermärkte
- + Mehrgenerationenhaus
- + Schüler-Mittagsbetreuungen
- + ServiceWohnen



*„Wir bleiben so lange wie möglich aktiv und selbstständig – dank dem Roten Kreuz!“*



**Christophorus Hospizverein  
Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.**  
Neuer Platz 16, 82538 Geretsried  
Telefon: 08171 999155  
eMail: [info@christophorus-hospizverein.de](mailto:info@christophorus-hospizverein.de)  
[www.christophorus-hospizverein.de](http://www.christophorus-hospizverein.de)

## **Vorsorge: Barfuß in die Berge** **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. In einer Patientenverfügung können Sie selbst für solche Situationen vorsorgen und Ihre persönlichen Wünsche in Bezug auf die medizinische Behandlung festlegen. Warum eine Patientenverfügung allein jedoch in den meisten Fällen nicht ausreicht und es zudem eine Vorsorgevollmacht benötigt, erläutert im Folgenden unser ausgebildeter Berater Christian Laßwitz.

Die Frage, die sich jetzt aufdrängt ist, was haben Bergwandern und Vorsorge gemeinsam? Auf den ersten Blick wenig, am Ende jedoch eine ganze Menge.

Bergwandern kann als eine Art Gesundheitsvorsorge angesehen werden, das ist in Ordnung. Wenn wir jedoch das Bergwandern auf unser Leben übertragen, dann stellt es sich, gerade zum Lebensende hin, oft als anstrengende Bergwanderung dar. Und wenn ich nicht gut vorgesorgt habe, dann kann diese

### **Wir pflegen Menschlichkeit Professionell und persönlich**

**Caritas**  
Nah. Am Nächsten



- Ambulante Pflege
- Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfen
- Beratung rund um das Thema Pflege
- Verhinderungspflege

### **Caritas Ambulante Pflege und Betreuung Bad Tölz-Wolfratshausen**

Telefon: 0 81 71 / 98 30 - 10 oder 0 80 41 / 79 31 6 - 110

[www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolfratshausen.de](http://www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolfratshausen.de)

Mein Leben  
Im Alter



Wanderung mit einigen unliebsamen Überraschungen enden.

Zum Wandern brauche ich gute Bergschuhe, im Leben brauche ich eine gute Vorsorge, in Form einer Patientenverfügung (PV) und einer Vorsorgevollmacht (VV). Niemand würde barfuß in die Berge gehen, aber immer noch stehen viele Menschen ohne PV/VV da. Das ist in etwa das gleiche. Im Leben, wie in den Bergen, braucht es eine gute Ausrüstung. Und die Vorbereitung beginnt sinnvollerweise vor der Wanderung. Auf die Vorsorge bezogen heißt das, es ist gut an die PV/VV zu denken, bevor ich in die (Not-)Lage komme, nicht mehr für mich selbst handeln zu können.



Foto © FOTOR / Letjoke

Ich begegne immer wieder Menschen, die mir begeistert eine VV oder PV vor die Nase halten und meinen, sie sind gut vorbereitet. Aber ein ‚Oder‘ hilft auch nicht weit. Das ist wie wandern mit einem Bergschuh. Man setzt darauf, dass die Angehörigen ‚Bescheid wissen‘. Doch das reicht nicht. Es braucht immer das ganze Paar, d.h. eine PV und eine VV. Die Patientenverfügung beinhaltet die Verfügungen hinsichtlich aller Behandlungswünsche, die Vorsorgevollmacht bildet den juristischen Rahmen, ohne den es leider nicht geht. Angehörige sind nicht handlungsbefugt, nur weil ein verwandtschaftliches Verhältnis vorliegt.

Viele Menschen haben bereits die Formulare zu Hause und tragen den guten Vorsatz, die Vorsorgedokumente auszufüllen, jahrelang vor sich her. Das ist eine menschliche, aber riskante Strategie. Der richtige Zeitpunkt, das zu erledigen ist jetzt. Denn nur ausgefüllte und unterschriebene Dokumente sorgen wirksam vor.

### Im Jetzt liegt die wahre Kraft.

Der Hospizverein informiert in öffentlichen Vorträgen zu diesem Thema und bietet nicht nur rechtssichere Formulare, sondern auch kostenlose, individuelle Beratungsgespräche an. Terminanfragen in der Geschäftsstelle, Kontaktdaten siehe oben; telefonisch zeitweise Anrufbeantworter.



Rummelsberger  
Diakonie



## Tagsüber zusammen. Abends zu Hause. Tagespflege in Gaißach und Egling.

Den Tag mit abwechslungsreichen Aktivitäten  
in Gemeinschaft verbringen. Zuhause leben.  
Finanzierung größtenteils durch die Pflegekasse.

- Betreuung von Montag bis Freitag
- Aktivierung von Körper, Geist und Seele
- gemeinsame Mahlzeiten

### Senioren-Tagespflege SenTa Gaißach

Egenbergerweg 17a | 83674 Gaißach | Tel. 08041 44 21 908  
senta-gaissach@rummelsberger.net

### Senioren-Tagespflege SenTa Egling

Wolfratshauer Str. 24 | 82544 Egling | Tel. 08176 27 69 951  
senta-egling@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger  
[seniorentagespflege.de](http://seniorentagespflege.de)

**Gutschein  
für einen  
kostenfreien  
Schnuppertag**

Pro Person  
ein Mal einlösbar.

## Navi oder Smartphone?

Meine erste „große“ Reise nach dem Tod meines Mannes sollte nach Südtirol gehen, viele Jahre fuhren wir in Bozen durch enge Gässchen in Richtung Jenesien und ich bewunderte meinen Mann, wie er sich jedes Mal zurechtgefunden hat. Nun sollte ich das alleine schaffen. Fieberhaft suchte ich zu Hause im Netz nach einem Navi und studierte Empfehlungen von Stiftung Warentest und ADAC. Ich fragte meinen Sohn um Rat und der schaute mich nur konsterniert an: „Mama, Du hast doch ein Smartphone und welche Suchmaschine benutzt Du im Internet, doch Google, oder? Also dann nimm doch Google Maps, damit kommst Du überall hin.“

Und er hatte Recht, ich kaufte mir ein Ladekabel für den Zigarettenanzünder im Auto und eine Handy-Halterung, übte zu Hause am PC die Routenplanung und kam im Herbst spielend durch die verwinkelten Bozener Gässchen, das Smartphone zeigte mir anschließend allerdings an, jetzt sei ihm „sehr heiß geworden, bitte ausschalten!“

Natürlich ist die Routenplanung mit Abstand die wichtigste Funktion von Navigationsdiensten. Aber die beiden Karten-Apps von Google und Apple bieten darüber hinaus noch etliche andere nützliche Features. Einige davon stelle ich Ihnen vor:

### Karten im Offline-Modus

Bei Auslandsreisen und bei schlechter Netzabdeckung ist es praktisch, sich den jeweiligen Kartenbereich vorab im heimischen WLAN auf dem Smartphone zu speichern. Befindet man sich in dem betreffenden Bereich, öffnet man einfach die Einstellungen der App, und ruft die gespeicherte Karte auf.

### Standortfreigabe

Bei Google Maps kann man seinen Aufenthaltsort mit anderen über die Funktion „Standortfreigabe“ etwa innerhalb der Familie teilen. Es ist auch möglich, ein Handy wiederzufinden, das verlegt wurde. Die sogenannte „Mein Gerät finden“-Funktion zeigt dann den Standort des Android-Smartphones auf der Karte an. Bei Apple findet man sein iPhone unter „Wo ist?“.

### Bus und Bahn

Sowohl Google Maps als auch Apple Karten informieren auch über Verbindungen mit Bus und Bahn. Das kann speziell an Urlaubsorten, aber auch unterwegs praktisch sein. Bei Google Maps wechselt man hierzu während der Routenplanung einfach vom Auto- auf das Zug-Symbol oberhalb der Eingabefelder für Start und Ziel. Bei Apple ist es ähnlich.



Foto © Netzwelt

### Parkplatz wiederfinden

Den Standort beim Parken speichern, z. B. durch Tippen auf den blauen Punkt bei Google Maps oder automatische Hinterlegung bei Apple Karten mit CarPlay.

## Sprachsuche

Mit Mikrofon-Symbol gezielt suchen, geht wesentlich schneller als eintippen.

## Radler-Routen

Wer spezielle Fahrradrouten sucht, ist bei Google Maps und Apple Karten ebenfalls recht gut bedient. Schaltet man die Routenplanung von Auto auf Fahrrad um, zeigt die Karte auch ein Höhenprofil.

## Entfernung messen

Mit Google Maps kann man die Luftlinie zwischen zwei Punkten messen. Hierzu setzt man auf der Karte einen Marker, tippt unten auf "Entfernung messen" und verschiebt die Karte, bis das Fadenzkreuz auf dem gewünschten Zielpunkt liegt.

## Stauinformation

Nutzen Sie die Stauinformationen von Google Maps, um die beste Route zu wählen und Staus zu vermeiden.

## Katastrophenwarnungen

In Google Maps werden Warnungen für Naturkatastrophen eingeblendet, zum Beispiel: Hochwasser, Orkane oder Taifune, Waldbrände.

*Wählen Sie das Symbol auf der Karte aus, um die Warnung zu öffnen und weitere Informationen zu aktuellen Situationen zu erhalten.*

## Alternativen zu Google Maps

Zu den besten Alternativen gelten Waze Mapps, Apple Maps und OsmAnd. Letztendlich hängt es jedoch von den persönlichen Anforderungen ab. Wenn Datenschutz das Hauptanliegen ist, sollte man eine Open-Source-Karte mit Offline-Navigation als sicherste Option in Erwägung ziehen. Und immer einen kühlen Kopf bewahren, auch diese Karten Apps können sich irren!

## SENIORENWOHNPAK

IsarLoisach



Unser Haus bietet in freundlicher, familiärer Atmosphäre:

<p><b>Pflegeplätze</b> Kurzzeit- und Verhinderungspflege vollstationäre Pflegeplätze ASB Casa-Vital GmbH . Moosbauernweg 7a . 82515 Wolfratshausen . Telefon 08171/34886-0</p>	<p><b>Wohnungen im Service-Wohnen</b> 31 Ein- bis Dreizimmerwohnungen mit und ohne Balkon</p>
--	---

[www.asb-casa-vital.de](http://www.asb-casa-vital.de)

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



## WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ **Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead**

**BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.**

Jetzt kostenlos beraten lassen:

**[www.homeinstead.de/isartal](http://www.homeinstead.de/isartal) oder Telefon 08171 90 80 80**

**EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND  
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG  
KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH**

 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben. 2022 Home Instead GmbH & Co. KG

## Talente in Rente

### Kompetenzen im Ruhestand sinnvoll einsetzen – Ein innovatives Projekt des Bildungswerkes der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Der Ruhestand bedeutet für viele Menschen nicht das Ende ihrer beruflichen Laufbahn, sondern vielmehr einen neuen Lebensabschnitt voller Möglichkeiten. Besonders engagierte Rentnerinnen und Rentner möchten ihre erworbenen Talente und Erfahrungen weiterhin sinnvoll nutzen, aber auch dabei noch einen Nettogroschen dazu verdienen. Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V. hat gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung ein zukunftsweisendes Projekt ins Leben gerufen, das genau diese Motivation aufgreift: „Talente in Rente“.

#### Warum ist das Projekt so wichtig?

Viele Menschen im Ruhestand fühlen sich noch vital und möchten aktiv bleiben. Gleichzeitig suchen Unternehmen in Bayern händeringend nach erfahrenen Fachkräften. Das Projekt „Talente in Rente“ verbindet diese beiden Seiten: Es bietet Rentnerinnen und Rentnern die Möglichkeit, ihre Kompetenzen weiterhin einzusetzen und Unternehmen die Chance, auf einen Pool hochqualifizierter Fachkräfte zuzugreifen.

#### Das Online-Portal „Talente in Rente“

Seit Oktober 2023 steht das Online-Portal einfach und nutzerfreundlich allen Interessierten offen. Das Portal ist übersichtlich gestaltet und bietet eine Vielzahl an Funktionen:

- **Registrierung:** Mit eMail-Adresse und Passwort können Sie sich schnell anmelden.
- **Jobangebote** durchsuchen: Auch ohne Registrierung können Sie aktuelle Stellenangebote einsehen, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen.
- **Profil erstellen:** Nach Bestätigung Ihrer

eMail können Sie ein persönliches Profil anlegen und Ihre Bewerbungsunterlagen hochladen.

- **Direkter Kontakt:** Mit einem persönlichen Account können Sie direkt mit Unternehmen in Kontakt treten und sich bewerben.

Dieses System erhöht Ihre Chancen, passende Stellen zu finden und ermöglicht einen direkten Austausch mit den Arbeitgebern. Ein echtes „Match“ zwischen Ihren Talenten und den Anforderungen der Betriebe.

## Seniorenbegleitung

Rundum-  
Unterstützung für  
**SENIOREN** und  
**PFLEGEBEDÜRFTIGE**



Wir erleichtern  
Ihren Alltag umfangreich.

**HAUSHALT, PUTZEN, EINKÄUFE,  
BESORGUNGEN,  
BEHÖRDENGÄNGE u.v.m.**  
gehören mit zum Repertoire

**ALLE KASSEN!**

Hier erfahren Sie mehr:



**0 81 71 - 818 83 19**

hilfe@seniorenbegleitung.biz

## Wer steckt hinter „Talente in Rente“?

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vwb) und der Bayerischen Staatsregierung entwickelt. Es ist ein wichtiger Baustein der Taskforce Initiative „Fachkräftesicherung FSK+“, die darauf abzielt, den zukünftigen Arbeitsmarkt durch innovative Qualifizierungsmaßnahmen zu stärken.

## Win-win für alle Beteiligten

„Talente in Rente“ schafft eine doppelte Win-win-Situation:

- **Für Rentnerinnen und Rentner:** Sie können neben ihrer Rente ein zusätzliches Einkommen erzielen, ihre Fähigkeiten weiterhin nutzen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.
- **Für Unternehmen:** Sie erhalten Zugang zu hochqualifizierten, erfahrenen Fachkräften, die flexibel eingesetzt werden können. Das bringt nicht nur Fachwissen,

sondern auch wertvolle Mentorenrollen für jüngere Mitarbeitende.

Diese Zusammenarbeit fördert nicht nur die individuelle Lebensqualität im Alter, sondern stärkt auch die Wirtschaft Bayerns nachhaltig.

## Fazit

Das Projekt „Talente in Rente“ des bbw e.V. zeigt, wie wertvoll Erfahrung und Kompetenz älterer Menschen sind. Es bietet eine moderne, unkomplizierte Plattform, um den Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand aktiv zu gestalten und weiterhin einen Beitrag zur Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten. Wenn Sie also noch fit sind und Lust haben, Ihr Wissen und Ihre Talente einzubringen, ist dieses Angebot eine großartige Chance für Sie!

Link zu der Homepage:

<https://talente-in-rente.bayern/>



**AOK**  
Die Gesundheitskasse. **BAVARN**

Die Nummer 1  
in Bayern

**Durchatmen!  
Ich bin in besten Händen.**

Mein Pflegeberater vor Ort.  
[www.aok.de/bayern/pflege](http://www.aok.de/bayern/pflege)

Einfach nah. Meine AOK.

## Wie die Schwiegermutter den Himmel störte

Drei Jahre nach Kriegsende erblickte ich das Licht der Welt im Ruhrgebiet in Essen. Die Stadt war selbst während meiner Grundschulzeit noch schwer durch Bomben zerstört. Der endgültige Wiederaufbau sollte noch Jahre dauern. Damals spielten wir Kinder bis zur Dunkelheit immer draußen. Wir erkundeten die Ruinen, tobten durch die verwilderten Gärten, futterten unreifes Obst, bauten Lehmhöhlen und betätigten uns sportlich mit Rollschuhen auf den Straßen.

Aber es gab auch Regen, manchmal viel Regen. Besonders schlimm war es, wenn Oma an einem solch nassen Tag ihren Geburtstag feierte. Dann hieß es, drinnen sitzen, brav sein, den Kuchen loben und den Erwachsenen zuhören. Wir waren eine große Familie mit vielen Geschwistern, Cousins und Cousinen. In dieser geballten „Masse“ wurde die Pflicht zum braven Sitzen für uns wilde Bande von Stunde zu Stunde quälender.

Unser Opa hatte da immer eine Idee. Er holte uns in eine ruhige Ecke an den Tisch und wollte, dass wir eine Faust machen. Jeder sollte den Daumen nach oben strecken und dann jeweils unsere Faust auf den Daumen des anderen setzen. So entstand ein fester Turm und diese händische Pyramide stampfte auf Kommando mehr oder weniger wild im Kreis herum. Spannend wurde das Spiel allerdings erst durch den Text, der es begleitete. Und der ging so:

*Düppchen, düppchen Rübezahl, düppchen, düppchen knoll.*

*Meine alte Schwiegermutter, die war doll.  
Sieben Jahr im Himmel geblieben, kam sie wieder raus.*

*Ist das nicht ein dolles Weib, dass sie nicht im Himmel bleibt?*

*Düppchen, düppchen Rübezahl, düppchen, düppchen knoll.*

Nach diesem geflügelten Vers zur Ewigkeit durfte die unterste, schwer beladene Faust sich aus dem Tischrennen herausziehen, der Rest stampfte weiter. Düppchen, düppchen Rübezahl, ... Immer und immer wieder war es die Schwiegermutter, die den Himmel störte, damit wir Kinder unseren Spaß hatten.

Es ist doch erstaunlich, dass ich bis heute an das Spiel denke. Purer Nonsens ohne Material, so könnte man es nennen und dennoch waren es Momente, die „mit nichts“ verblüfften. Seitdem verbinde ich Regentage mit der Schwiegermutter, die „oben“ nach dem Rechten sieht und bei Bedarf wieder aus dem Himmel kommt, um uns den Weg aus der Klimakrise zu weisen.



Seniendomizil  
**Haus Elisabeth**

Dauer- und Kurzzeitpflege  
Tagespflege | Offene Angebote

Besuchen Sie uns gerne in unserem Café zum Mittagstisch oder Kaffee & Kuchen.  
Mehr Infos unter: [www.compassio.de](http://www.compassio.de)

Johann-Sebastian-Bach-Str. 16 | 82538 Geretsried  
[haus-elisabeth@compassio.de](mailto:haus-elisabeth@compassio.de)

## Kriegsende 1945 im Hochschwarzwald Aus der Erinnerung eines jungen Mädchens

80 Jahre nach dem Kriegsende gibt es viele Berichte von Zeitzeugen zu lesen. Ich bin nun im 91sten Lebensjahr und erinnere mich, wie ich als zehneinhalbjähriges Kind den Einmarsch der französischen Alliierten im Hochschwarzwald erlebte.

Mein Vater war schon 1937 verstorben und ich lebte mit meiner Mutter und der treuen Anna, die unsere Haushälterin war, in Freiburg im Breisgau. Damals, nach all den Kriegsjahren, war ich zaunsteckerldürr und wurde deshalb von meiner Mutter in ein Kinderheim in Saig oberhalb von Titisee gebracht, damit ich aufgepäppelt würde. Es war das letzte Kriegsjahr, ohne dass wir das wussten. Wir Kinder wunderten uns nur, dass immer wieder deutsche Soldaten durch die Wälder zogen und dort zu unserem großen Vergnügen Dosen mit Brot, Schachteln mit Buntstiften u.a. im Wald liegen ließen. Allerdings war dabei auch mancherlei Kriegsgerät wie z. B. Handgranaten. Es wurde uns strengstens verboten, in den Wald zu gehen und "Schätze" zu sammeln.

Eines Tages, als wir aus den Fenstern schauten, sahen wir anders gekleidete Soldaten die mit geducktem Rücken, die Gewehre schussbereit in der Hand haltend, über die Wiesen laufen.

Die Leitung des Kinderheimes hatte das Haus inzwischen in ein "Kinderkrankenhaus" umfunktioniert, mit einem dicken roten Kreuz auf dem Dach. Wir Kinder wurden in die Betten gesteckt, wir waren ja "kranke" Kinder! Für uns war das alles sehr verwunderlich. Noch verwunderlicher war aber als plötzlich die Türe aufging und ein breitlächelndes schwarzes Gesicht zu uns hineinsah. Dieser Soldat war einer aus den Truppen



der französischen Kolonien. Wir hatten noch nie einen "Neger" gesehen und waren deshalb ziemlich erschrocken. Der Mann aber lächelte so freundlich, dass wir alle Angst verloren.

Der Einmarsch der Franzosen hatte natürlich auch Folgen. Im Hof des Kinderheimes sahen wir deutsche Gefangene, die für uns Holz spalteten und andere Arbeiten verrichteten.

Eine andere Folge betraf meine Mutter. Sie konnte, als die Bombennächte in Freiburg immer schlimmer wurden, Unterschlupf bei einem Bauern in Saig finden, wo auch mein Kinderheim war. Der Bauer Weber hatte eine kleine Landwirtschaft, wie das im Schwarzwald so üblich war, mit ein paar Kühen in dunklem Stall, den Wassertrog im Hausflur mit gestampftem Boden und dem Mittagmahl aus einer großen Schüssel, aus der die Bauersfamilie sich bediente. Das Besteck wurde nach dem Essen abgewischt und wieder in der Tischschublade verstaut. Meine Mutter als Städterin, war dergleichen nicht gewohnt und ver-

suchte andere Sitten einzuführen, z.B. den Abwasch. Den Frauen gefiel das, aber nicht dem Bauern. Als aber dann die französischen Soldaten bei den Bauern vor allem Lebensmittel plünderten, da sprach die evakuierte Städterin die Soldaten auf französisch an, diese holten ihre Offiziere und siehe da, es wurde nicht weiter geplündert. Ab da war meine Mutter die Nummer Eins! Nun wollten meine Mutter und ich endlich wieder nach Freiburg in unsere Wohnung zurück, die inzwischen von unserer Anna gehütet wurde. Man musste damals, um von einem Ort zu einem anderen zu gelangen, ein "per-mit" haben. Meiner Mutter gelang das. Eines Tages machten wir uns also auf von Saig nach Freiburg. Die Ravennab-

rücke war gesprengt, es fuhr kein Zug, kein Bus, kein Auto vom Hochschwarzwald in die große Stadt, also mussten wir laufen. Es war ein heißer Tag im Mai. Meine Schuhe drückten. Die Füße schwellen an. Also Schuhe aus und barfuß laufen. Als wir nach Stunden in unserer Wohnung ankamen, sah ich die Beschuerung: meine Fußsohlen waren völlig mit Asphalt verkrustet. Die Straße hatte sich durch die Hitze in Asphalt-schmiere verwandelt. Anna löste mit der letzten Margarine die sie hatte die Krusten und ich war glücklich. Glücklich endlich wieder daheim zu sein.

**Fazit: Nie wieder Krieg!**

## *Zentrumsnah im Grünen umsorgt...*

Zentrumsnah und eingebettet in ein großzügiges Waldgrundstück bietet das Caritas-Seniorenheim St. Hedwig über 100 rüstigen und hilfebedürftigen älteren Menschen ein neues Zuhause.

Allen Bewohnern stehen schöne helle Einzelzimmer zur Verfügung. Zu unseren Mitarbeitern gehört seit vielen Jahren die Ordensgemeinschaft der „Dienerinnen vom Kinde Jesu“ Kroatien.

Kommen Sie uns doch mal besuchen und überzeugen Sie sich selbst.



### **Caritas Seniorenheim St. Hedwig Geretsried**

Adalbert-Stifter-Straße 56, 82538 Geretsried  
Telefon 08171 38618-0 oder 38618-12  
Fax 08171 38618-27, E-Mail: [st-hedwig@caritasmuenchen.de](mailto:st-hedwig@caritasmuenchen.de)

Wandervorschlag aus dem Rother-Wanderbuch „Isarwinkel“ von Eugen E. Hüsler erschienen im Bergverlag Rother, Oberhaching 11. Auflage 2024, Preis € 16,90

## Steinberger Klammrunde Hinab statt hinauf

*Steinberg hat seinen »Hausberg«, und das ist der Guffert, 2194 m, auch wenn sich das Dorf mit dem Namenszusatz »am Rofan« schmückt. Den Nordabstürzen der Rofankette gehört aber bestenfalls der zweite Blick, nach jenem zur Guffertspitze (so heißt es in der amtlichen Landeskarte). Die überrascht bei Achenkirch mit ihrem schlanken Felsprofil, das ein wenig ans Matterhorn erinnert. Auf der Fahrt nach Steinberg verwandelt sich der Spitz dann in einen breitmassigen Bergstock.*

*Fast alle gucken also nach oben – und übersehen eine Sensation dieses stillen Alpenwinkels: den versteckten Graben der Steinberger Ache mit ihren Zuflüssen. Das Schluchtensystem lässt sich auf markierten Wegen umrunden, mit einigem Auf und Ab und vielfältigen Eindrücken: schroffe Felsen, sprudelnde Wasser, dazwischen Grün und bunte kleine Sehenswürdigkeiten - Blumen. Alles in allem ein echter Überraschungstrip, auch ganz ohne Gipfel.*

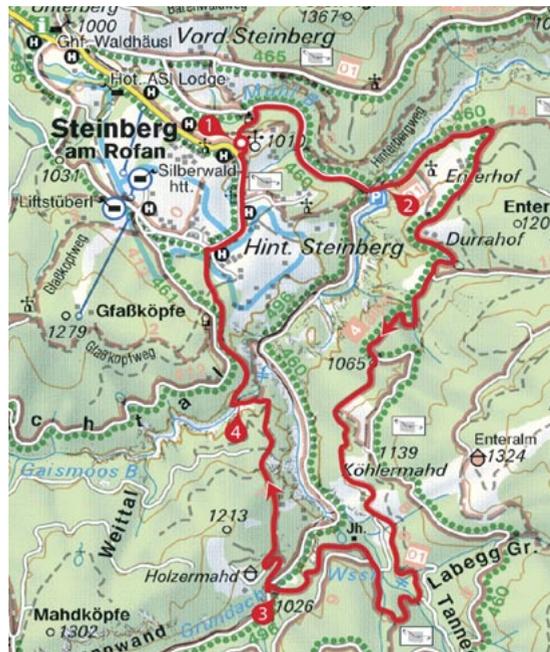
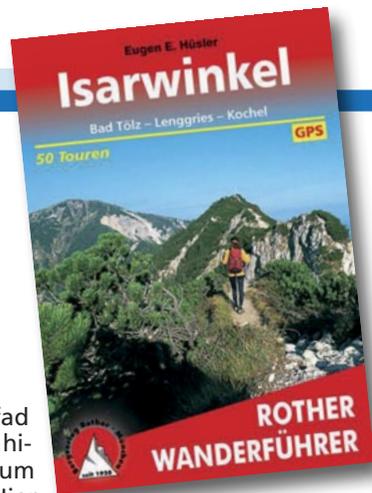
**Ausgangspunkt:** Parkplatz bei der Pfarrkirche in Steinberg, 1010 m; Anfahrt mit Pkw von Achenkirch. Ab Tegernsee (Bf) Bus 390 bis Achenkirch, hier Anschluss an den VVT-Bus 7801 nach Steinberg (Halt »Kirche«).

**Anforderungen:** Nur mäßig anstrengende Runde, durchaus familienfreundlich. Vorsicht auf dem schmalen westseitigen Hangweg. Da ist ein sicherer Tritt wichtig.

**Einkehrmöglichkeit:** Unterwegs keine.

Die Wanderung startet im Abwärtsgang, führt vom Parkplatz in **Steinberg (1)** kurz zum Waldrand, dann als schma-

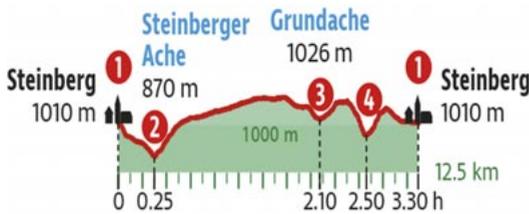
ler Pfad (Treppe) steil hinunter zum Mühlbach. Hier rechts und auf der Asphaltstraße mit dem Wasser talwärts zur **Steinberger Ache (2)**, wo sich die Route gabelt. Zwei Möglichkeiten, die mehr oder weniger parallel verlaufen, stehen zur Wahl: am Bach entlang oder eine Etage höher quer durch die Ostflanke des Steinberggrabens. Letztere bietet eine schöne Aussicht zum Guffert und dem grünen Wiesenplan auf dem Steinberg. Nach dem 100-Höhenmeter-Anstieg (Abkür-



zung über einen steilen Fußweg möglich) wandert man taleinwärts, dabei in etwa die Höhe haltend. Beim letzten Hof nicht rechts auf der Sandstraße abwärts, sondern auf kunstvoll trassiertem Weg (Wegweiser), flach taleinwärts, drei markante Gräben querend. Dahinter mündet rechts die erwähnte Forstpiste. Darauf hinab zur **Grundache (3)**, dem größten Zufluss der Steinberger Ache. Hier stößt man auf die Talstraße. Anders als auf dem Höhenweg erlebt

man da die Topografie des Grabens, sozusagen aus der Froschperspektive: zerklüftete Felsen, die links und rechts aus dem breiten Geröllbett der Ache in den Himmel wachsen. Dass auch Berge »leben«, verdeutlicht eine riesige Geröllreiße an der Westflanke des Tals. Weiter taleinwärts zwingt sich der Bach stiebend durch einen schmalen Felsdurchlass. Hinter der Klamm mündet links der Höhenweg, rechts zweigt gleich danach die Zufahrt zur Holzermahd ab.

Man folgt ihr nur kurz, biegt dann in den schmalen Pfad ein, der den abschüssigen Hang nordwärts quert. Vorsicht bei Nässe! Anschließend geht es steil hinab zum Eingang in die **Mündungsklamm (4)** des Gaismoosbachs. Hier empfiehlt sich ein kleiner Abstecher in die Schlucht (schöner Wasserfall vor



Als ausladend-mächtiges Bergmassiv erhebt sich der Guffert über Steinberg.

dem Tunnel), ehe man den Gegenanstieg nach Steinberg in Angriff nimmt. Bei den Häusern von Vordersteinberg ist das Siedlungsgebiet erreicht. Auf der Straße geht es zurück zum Parkplatz bei der Kirche in **Steinberg (1)**.



Die Wanderung durch den Graben der Grundache bietet spektakuläre Bilder.



Wasserfall der Grundache.



*Unser Pflegeheim Lenggries sucht zukünftige Mitbewohner.*

Wir bieten Ihnen ein angenehmes, familiäres Klima, ein täglich wechselndes Beschäftigungsprogramm und viele externe Aktivitäten, wie Ausflüge und Theaterbesuche.

Unsere fachkompetenten und engagierten Mitarbeiter bieten Ihnen individuelle Betreuung und Pflege.

Für weitere Informationen dürfen Sie uns gerne auf der Internetseite **[www.pflegeheim-lenggries.de](http://www.pflegeheim-lenggries.de)** besuchen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Sigrid Hamburger  
Telefon 08042/9179-0  
eMail: [info@pflegeheim-lenggries.de](mailto:info@pflegeheim-lenggries.de)

Pflegeheim Lenggries  
Karwendelstraße 28b  
83661 Lenggries



# AKUTGERIATRIE

## DIE BEDÜRFNISSE ÄLTERER MENSCHEN IM VORDERGRUND

Unser Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung der Alltags selbstständigkeit des erkrankten älteren Menschen und seine Rückkehr in die häusliche Umgebung. In den Mittelpunkt stellen wir den Patienten in seiner Ganzheit und berücksichtigen neben der Behandlung der akuten Erkrankung auch funktionelle sowie psychosoziale Aspekte. Dabei profitieren unsere Patienten von der engen Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufe und Fachabteilungen der Asklepios Stadtklinik Bad Tölz und von unserem geriatrischen Netzwerk.

### UNSER TEAM FÜR IHRE INDIVIDUELLE BEHANDLUNG

Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Pflegefachkräften, Sozialpädagogen, Psychologen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. Bei der Behandlung berücksichtigen wir körperliche, funktionelle, geistige, psychische und soziale Aspekte.

### UNSERE STATION FÜR IHRE SELBSTSTÄNDIGKEIT

Damit bauliche Gegebenheiten Ihre Selbstständigkeit nicht einschränken, sind unsere freundlichen Zweibettzimmer mit behindertengerechten Bädern ausgestattet. Die Therapie Räume und der Speisesaal befinden sich direkt auf der Station. Mit unserem Farb- und Bilderkonzept unterstützen wir Sie zusätzlich bei der örtlichen Orientierung.



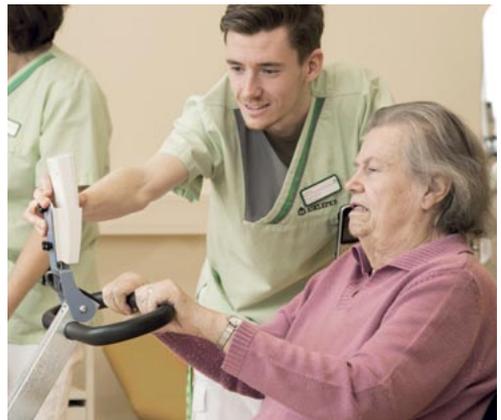
**ASKLEPIOS**

Stadtklinik Bad Tölz

Abteilung für Akutgeriatrie  
Schützenstraße 15 • 83646 Bad Tölz  
Tel.: 08041 507-1211 • Fax: 08041 507-1213  
[www.asklepios.com/bad-toelz/experten/geriatrie](http://www.asklepios.com/bad-toelz/experten/geriatrie)

### AKUTGERIATRISCHE INDIKATIONEN

- Herzschwäche mit akuter Atemnot
- Lungenentzündung
- Fieberhafte Bronchitis
- Akute Verschlechterung einer chronischen Lungenerkrankung
- Fieberhafter Harnwegsinfekt bei schlechtem Allgemeinzustand
- Begleitende Behandlung neurologischer Erkrankungen
- Frische Knochenbrüche im Bereich der Wirbelsäule und des Beckens
- Frühzeitige postoperative Behandlung bei Knochenbrüchen der Arme und Beine



von Gabriele Skiba  
Redaktion

Buchvorstellung:

## Als Großmutter im Regen tanzte

von Trude Teige  
S. Fischer Verlag GmbH, 2023  
gebundenes Buch, Taschen- und Hörbuch  
Bibliothek Geretsried

Die norwegische Großmutter, die einen deutschen Soldaten heiratete und mit ihm unmittelbar nach Ende des Krieges in seine Heimat zurückgeht, erlebt Schreckliches. Die Enkelin Juli übernimmt nach dem Tod der Großeltern das alte Haus auf einer Insel vor dem norwegischen Festland, wo sie Ruhe und Abstand vor ihrer gescheiterten Ehe sucht. Beim Aufräumen stößt sie auf Hinweise auf die Vergangenheit, über die ihre Großmutter und ihre Mutter nie redeten. Es gab immer viel Unausgesprochenes in der Familie. So begibt sich Juli auf die Suche nach der Geschichte ihrer Familie und trifft dabei auf eine der dunkelsten Kapitel in der Geschichte (Ost-)Deutschlands, die ihre Großmutter im zweiten Weltkrieg qualvoll miterleben musste.

„Als Großmutter im Regen tanzte“ ist eine bewegende Frauengeschichte über drei Generationen und gibt Einblicke in unbekannte Geschehnisse in der Nachkriegszeit in Norwegen und Deutschland. Die Geschichte wird auf zwei Zeitebenen erzählt: Die vergangene Zeit der Groß-

mutter und das Jetzt der Enkelin. Eindrücklich wird das Schweigen der Kriegsgeneration und dessen Auswirkungen auf die nachfolgenden Generationen dargestellt.

Der Roman zeigt an den Hauptfiguren Großmutter Tekla, Mutter Lilla und Tochter Juni auf, dass ein Schicksal und Ereignisse in früherer Zeit auch nachfolgende Generationen prägen können und ein Trauma die Zeit überdauern kann.

Der Roman ist gut recherchiert. Der Leser erfährt Vieles von teils bisher unbekanntem Ereignissen und Lebensverhältnissen in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Diese lassen einen teils sprachlos zurück. Einfühlsam und historisch korrekt nimmt Teige Bezug auf reale Umstände, unter denen tausende Deutsch-Norwegerinnen leiden mussten und verleiht ihnen in ihrem Roman stellvertretend eine Stimme.



**ACHTUNG!  
FALSCHER POLIZEIBEAMTE!**

**DIE POLIZEI RUFT  
NIEMALS MIT DER  
TELEFONNUMMER  
110 AN!**

**DIE POLIZEI  
FORDERT NIEMALS  
BARGELD ODER  
WERTSACHEN!**

**MISSTRAUISCH SEIN!  
IM ZWEIFEL SELBST  
IHRE POLIZEI ANRUFEN!  
SIE HILFT IHNEN!**



# FM Dienste

## Haushaltsservice

Tel.: 08171 / 92 41 41

E-Mail: info@fmdienste.de

### Unterstützung im Haushalt

zusätzlich monatlich **125,- €**

von **Pflegekassen** für alle Pflegegrade

- für
- ✓ Haushaltsreinigung
  - ✓ Wäschepflege
  - ✓ Fenster putzen
  - ✓ Einkaufsdienste
  - ✓ Botengänge
  - ✓ Pflanzenpflege

## Haushaltsservice Senioren Plus



### Unterstützung im Haushalt

**Kostenübernahme**

durch gesetzliche **Krankenkassen** / Versicherer

- für
- ✓ Haushaltsreinigung
  - ✓ Kinderbetreuung
  - ✓ Wäschepflege
  - ✓ Kochen / Backen
  - ✓ Fenster putzen
  - ✓ Einkaufsdienste
  - ✓ Botengänge
  - ✓ Pflanzenpflege

## Haushaltshilfe im Krankheitsfall

Juli/September  
jeden letzten  
Donnerstag  
18.30 Uhr

## **Pflegestammtisch "Aus(Geh)Zeit"**

Ungezwungener Austausch in gemütlicher Atmosphäre  
Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V. in Kooperation mit VdK Geretsried und Christophorus Hospizverein  
Leitung: Gabi Strauhal, Dipl. Soz. Päd. (FH)  
keine Anmeldung erforderlich  
Ort: Café Servus in Gelting, Wolfratshauer Straße 24

jeden  
Donnerstag  
14.30 bis 17.30  
Uhr

## **Betreuungsgruppe Lichtblicke Geretsried e. V.**

Betreuung von Menschen mit und ohne kognitiven Einschränkungen  
Leiterin: Sylvia Kardell  
Anmeldung: Telefon 08171 3650411 / mobil 0176 70519479 oder  
eMail: sk@lichtblicke-geretsried.de / www.lichtblicke-geretsried.de  
Ort: evang. freikirchliche Gemeinde, Geretsried, Jeschenstr. 125 b

So, 20. Juli  
Ausflug  
ganztags

## **Malteser Hilfsdienst e.v./gGmbH. Wolfratshausen**

53. Altötting Wallfahrt für Menschen mit und ohne Behinderung  
Leiterin Wallfahrt: Gertrud Huber  
Anmeldung: Telefon 08171 34791810 oder  
eMail: gertrud.huber@malteser.org  
Weitere Informationen bei Anmeldung, s.a. SeniorenInfo Nr. 2-25

Di, 9. Sept.  
09.30 bis 12  
Uhr

## **Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises**

Ort: Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, großer Sitzungssaal  
Prof.-Max-Lange-Platz 1, Bad Tölz

Do, 18. Sept.  
14 bis 16 Uhr

## **Kultur trotz(t) Demenz**

Austausch und Information bei Kaffee und Kuchen  
Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V.  
Leitung: Gabi Strauhal (Alzh.Gesell.), Dr. Andrea Lorenz (Badehaus)  
Ort: Erinnerungsort Badehaus, Kolpingplatz 1, Wolfratshausen-Waldram  
Anmeldung eMail: info@ag-il.de

Mi, 24. Sept.  
17 bis 18.30  
Uhr

## **Umgang mit demenziell erkrankten Menschen**

Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V.  
Zielgruppe: Pflegende Angehörige, Ehrenamtliche  
Referentin: Sylvia Kardell, Gesundheits- u. Krankenpflegerin  
Ort: Lichtblicke e.V., Jeschenstraße 125 b, Geretsried  
Eintritt frei

**Herausgeber:** SeniorenForum e.V., Ludwigstraße 20, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 4400023, eMail: lappus@mailbox.org  
[www.seniorenforum.info](http://www.seniorenforum.info)

Einzelvertretungsberechtigter: Hermann Lappus, Vorsitzender  
Ludwigstraße 20, 83646 Bad Tölz  
Telefon 08041 4400023, eMail: lappus@mailbox.org  
Raiffeisenbank Bad Tölz, IBAN: DE64 7016 9598 0001 1562 25

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 209909

**Redaktion:** Gabriele Skiba, Weidacher Hauptstraße 68g, 82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171 16113, eMail: gabriele.skiba@arcor.de  
Redaktionsmitglieder: Mechthild Felsch, Hermann Lappus  
*Die Verantwortlichkeit für Inhalt, Text und Bild liegt bei den einzelnen namentlich genannten Autorinnen und Autoren.*

**Layout/  
Anzeigen:** Werbeagentur Freese, Aich 48b, 85667 Oberpframmern  
Telefon 08106 9993306, Fax 08106 9993302  
eMail: [info@freese-werbung.de](mailto:info@freese-werbung.de) [www.freese-werbung.de](http://www.freese-werbung.de)

**Auflage/  
Druck:** 5.000 Exemplare, 15. Jahrgang, Erscheinungsweise vierteljährlich  
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier  
bei FUCHS DRUCK GmbH.

**Titelbild:** Sonnenhut © Gabriele Skiba

**Redaktionsschluss** für Ausgabe 4-2025, Okt. - Dez.'25 ist der **20. August'25**

## Bad Tölz Haus am Park

Unterstützen · Betreuen · Pflegen

Buchener Straße 6, 83646 Bad Tölz  
Tel. 08041 506-0, [info.hap@ssg.brk.de](mailto:info.hap@ssg.brk.de)  
[www.seniorenwohnen.brk.de](http://www.seniorenwohnen.brk.de)

Probewohnen  
für 45,- €/Tag



SeniorenWohnen  BRK

Ihr Plus im Alter



Ihre Experten für  
Selbstbestimmtes Wohnen  
bis ins hohe Alter



Aktuelle Angebote zur  
Miete, Kauf oder Vormerkung  
auf Anfrage unter

Gröbmair Immobilien GmbH  
Untermarkt 51 in 82515 Wolfratshausen  
Tel.: 08171-38 5000  
[www.groebmair.com](http://www.groebmair.com)

Top Immobilienmakler  
laut Focus Spezial 2020



  
**Sonnengarten**  
Zentral Wohnen in Geretsried



  
**Stadtgarten**  
Wolfratshausen  
Betreutes Wohnen mit Komfort



**AM STADTWALD**  
Service-Wohnen mit Komfort  
Mitten in Geretsried  
Adalbert-Stifter-Str. 34



Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie unverbindlich

# DAHEIM STATT HEIM

(„24-Stunden-Pflege“)



Mehr als nur Pflege: Das können und wollen wir aus aller Kraft und mit ganzem Herzen leisten.

Wir vermitteln Ihnen und Ihren Angehörigen 24-Stunden-Betreuungskräfte.

Ehrlich.  
Kompetent.  
Transparent.



Sozialagentur  
Oberbayern  
Betreuung zu Hause

Sozialagentur Oberbayern

#### Kontakt

Sozialagentur-Oberbayern  
Betreuung zu Hause GmbH  
Kemmelallee 1  
82418 Murnau a. Staffelsee

08841 /485 43 30  
info@sozialagentur-oberbayern.de  
www.sozialagentur-oberbayern.de

